

Presseinformation

Ralf Bürkle
L 5, 6
68131 Mannheim

Telefon 06 21 / 1 81-1476
Telefax 06 21 / 1 81-1471

buerkle@mba-mannheim.com
www.mannheim-business-school.com

Mannheim, 17. September 2010

Economist-Ranking: Mannheim Business School behauptet sich unter den 30 besten MBA-Anbietern weltweit

- **Managerschmiede belegt wie im Vorjahr Platz 26 in der Rangliste des britischen Wirtschaftsmagazins und rückt erstmals in die europäischen Top 10 vor**
- **Mannheim die einzige deutsche Institution in dem internationalen Bestenkatalog**
- **Neuer Vollzeit-MBA-Jahrgang in dieser Woche mit 58 Studierenden aus 12 Nationen gestartet**

Die Mannheim Business School hat ihre Position unter den weltweit 30 besten Anbietern von MBA-Programmen (Master of Business Administration) behauptet: Im heute erschienenen Ranking des renommierten britischen Wirtschaftsmagazins *The Economist* nimmt das organisatorische Dach für Management-Weiterbildung an der Universität Mannheim wie im Vorjahr Rang 26 ein und bleibt die einzige deutsche Institution in dem 100 Hochschulen umfassenden Bestenkatalog. In Europa kletterte Mannheim sogar um zwei Plätze auf Rang zehn.

Das Ranking des Economist gilt international als eine der wichtigsten Ranglisten für Vollzeit-MBA-Programme. Seine zentralen Bausteine sind durch eine Befragung gewonnene Karriere- und Gehaltsdaten von Alumni sowie die Zufriedenheit aktueller und ehemaliger Studierender mit ihrem Studiengang.



Darüber hinaus fließen auch Daten der Hochschule – etwas das Verhältnis der Zahl der Studierenden zur Zahl der Lehrenden – in die Gesamtbeurteilung ein.

„Wir hatten uns vor fünf Jahren das sehr ehrgeizige Ziel gesetzt, bis 2010 zu den 30 besten Business Schools weltweit und zu den Top 10 in Europa zu gehören sowie die führende deutsche Institution zu sein. Das haben wir geschafft“, freut sich Professor Dr. Dr. h.c. mult. Christian Homburg, Präsident der Mannheim Business School, der das Ergebnis vor allem als Ansporn für die zukünftige Arbeit ansieht: „Wir werden hart daran arbeiten, unsere bereits hohen Qualitätsstandards in allen Bereichen noch weiter zu steigern.“

Dies gilt natürlich auch für den neuen, bereits neunten Jahrgang des einjährigen Vollzeit-Programms „Mannheim MBA“. 58 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus zwölf Nationen mit durchschnittlich fünf Jahren Berufserfahrung und unterschiedlichen beruflichen Backgrounds haben in dieser Woche ihr Studium in Mannheim aufgenommen und werden in den kommenden zwölf Monaten das Rüstzeug für eine Karriere im internationalen Top-Management vermittelt bekommen. Zum Curriculum gehören nicht nur Kurse zur Vermittlung von Fachwissen, sondern auch das Training von Schlüsselqualifikationen und ein soziales Gruppenprojekt in der Metropolregion Rhein-Neckar.

Ausführliche Informationen zu dem Ranking im Internet unter <http://www.economist.com/whichmba>

Kurzprofil Mannheim Business School:

Die Mannheim Business School ist das organisatorische Dach für Management-Weiterbildung an der Universität Mannheim und gilt als bester deutscher Anbieter sowie als eine der führenden Institutionen ihrer Art in Europa. Sie ist als einzige deutsche Institution bei den drei weltweit bedeutendsten Vereinigungen wirtschaftswissenschaftlicher Bildungseinrichtungen (AACSB International, EQUIS und AMBA) akkreditiert. Gerade einmal ein Prozent der Business Schools weltweit besitzen diese so genannte „Triple Crown“.

Die Mannheim Business School bietet ein Vollzeit-MBA-Programm (Mannheim MBA), zwei Executive-MBA-Programme mit renommierten ausländischen Partnerhochschulen (ESSEC & MANNHEIM Executive MBA, MANNHEIM & TONGJI Executive MBA), den Executive Master of Accounting & Taxation für den Führungsnachwuchs in Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung sowie mehrtägige Kurse zu ausgewählten Management-Themen (Open-Enrollment-Programme) und maßgeschneiderte Weiterbildungslösungen für Unternehmen (Customized Programs) an.

In den wichtigsten internationalen Ranglisten ist Mannheim bereits zu einer festen Größe geworden: Der ESSEC & MANNHEIM Executive MBA, ein Programm für Führungskräfte aller Fachrichtungen mit mindestens fünf Jahren Berufserfahrung, belegte im Oktober 2009 im weltweiten Ranking der Financial Times Rang 21 sowie Top-Ten-Platzierungen in den Kategorien „Karrierefortschritt ehemaliger Teilnehmerinnen und Teilnehmer“ und „Internationalität“. The Economist führt Mannheim als erste und einzige deutsche Institution in ihrem Business-School-Ranking 2010 auf Rang 26; in den Ranglisten der lateinamerikanischen Wirtschaftsmagazine „América Economía“ und „Expansión“ nimmt sie ebenfalls einen Platz unter den weltweiten „Top 35“ ein.

<http://www.mannheim-business-school.com>